

Patzender SV Breinig

Niederlage in der Landesliga nach 2:0-Führung

Kohlscheider BC – Teveren 0:0: Nur ein Punkt, „der uns tabellarisch nicht voranbringt“, das musste KBC-Trainer Thomas Virnich wohl eingestehen. „Aber von der Leistung her war das absolutes Landesliga-Niveau. Und wenn einer den Sieg verdient gehabt hätte, dann wir.“ Kompakt und geduldig legten die Gastgeber ihr Spiel an, Chancen, den erhofften „Dreier“ einzufahren, gab es vor allem in der zweiten Halbzeit. „Da müssen wir eigentlich das Tor machen“, sagte Virnich. Trotz der unbefriedigenden Ausbeute gibt sich der Coach kämpferisch: „Das war die Leistung, die wir erhofft hatten. Und wenn wir die jetzt öfter abrufen, dann werden wir nicht absteigen.“ Auf Kohlscheid warten nun „Gegner unserer Kragenweite, keine Top-Mannschaften mehr. Uns soll keiner abschreiben.“

Rott – Spfr. Düren 2:1 (2:0): „Viel Schönes“ wusste SV-Coach Jürgen Lipka zu berichten – von der ersten Halbzeit. „Wir waren drückend überlegen, trotz unserer Personalnot. Wir sind wieder von der Dreier- zur Viererkette zurückgekehrt, hatten das Spiel komplett unter Kontrolle.“ Eine 4:1- oder 5:1-Pausenführung hätte dem Spielverlauf entsprochen, aber es stand nur 2:0.

In der 15. Minute schloss Ersan Kocyigit einen Angriff, den Adrian Staszak im Doppelpass mit Avdo Iljazovic eingeleitet hatte, im zweiten Versuch gegen Dürens Keeper Christian Neumann zur Führung

über die Mauer. Das Chancenfestival begann bereits kurz nach dem Anpfiff, drei Meter vor dem leeren Tor vergab Nico Winkhold. Und wie das dann oft so ist: Der Gegner kam nach der Pause immer besser ins Spiel, und nach einem „eklatanten Abwehrfehler“ (Lipka) fiel der Anschlusstreffer. „Plötzlich brannte die Luft.“ Meguro (75.) vollstreckte nach einem langen Ball. Rotts Trainer: „Normalerweise mache ich ja so etwas nicht, aber nach diesem Spiel steht unsere Offensive total in der Kritik. Wir können uns bedanken, dass Jan Winkhold so stark im Tor war.“

Breinig – Nierfeld 2:3 (2:1): Michael Burlet war bedient: „Wir haben die Partie leichtfertig aus der Hand gegeben“, haderte Breinigs Trainer. Dabei hatte sein Team zu diesem Zeitpunkt durch Treffer von Alexander Keller (10.) und Thomas Schmidt (15.) – beide nach Vorarbeit von Lucas Domgörgen – bereits mit 2:0 geführt.

Doch dann brachten die Gastgeber durch einen „verschlafenen“ Einwurf, den Nierfelds Michael Jansen (26.) zum Anschluss nutzte, den Gegner wieder zurück in die Partie. Dabei konnte Breinigs Keeper Boris Läufer zunächst einen vom ihm selbst verschuldeten Foulelfmeter halten (50.), musste dann aber nach einem erneuten Foul und dem zweiten Strafstoß durch Ulas Önal (73.) den Ausgleich hinnehmen. Önal besorgte auch den Siegtreffer für die Gäste (86.), und Breinigs Keller sah in der

ab. Sieben Minuten später zirkelte Hasan Er einen Freistoß zum 2:0 Schlussminute nach grobem Foulspiel noch Rot. (sch/rom)